

## Pressemeldung

25.02.2022

### „What Matters“ – Werkpräsentation JUNGE AKADEMIE 29 Stipendiat\*innen zeigen aktuelle Arbeiten

Ausstellung und Performances, Hanseatenweg

13. März – 10. April 2022

12. März 2022 ab 18 Uhr: Eröffnungsprogramm

„What Matters“ ist zugleich Fragestellung und Statement der diesjährigen Werkpräsentation der JUNGEN AKADEMIE, des internationalen Artist-in-Residence-Programms der Akademie der Künste. In einer Ausstellung und einem vielfältigen Programm präsentieren 29 Stipendiat\*innen aller Kunstsektionen der Akademie Sound- und Videoinstallationen, Filme, Fotografien, Skulpturen, Gemälde und Performances. Die Arbeiten entstanden während der Aufenthalte in den Akademie-Ateliers im Hansaviertel in Berlin und in der Villa Serpentara in Olevano, Italien. „What Matters“ stellt die individuellen Ansätze der Künstler\*innen in den Fokus; sie vereint der Antrieb, künstlerisch Zeugnis abzulegen, poetischer Widerstand und das Imaginieren nachhaltiger Zukünfte im Angesicht globaler Kippmomente – ob klimatischer oder politischer Natur. Nach zwei Jahren Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen ist „What Matters“ die bisher umfangreichste Werkpräsentation der JUNGEN AKADEMIE.

**Sasha Kurmaz** installiert vor dem Akademie-Gebäude am Hanseatenweg eine der orthodoxen Kapellen, wie sie an vielen Orten in der Ukraine zwischen Wohnblöcken oder neben Einkaufszentren als post-sowjetische religiöse Architektur zu finden sind: provisorische Kirchenräume in alten Waggonen, Lastern, Hütten oder Kiosken. Die Arbeit *The Temple of the Transfiguration* verweist auf die Rolle der orthodoxen Kirche im Ukraine-Konflikt mit Russland in den vergangenen Jahren und heute sowie die Manipulation von Religion für die Kommerzialisierung öffentlichen Raums. Mit der raumgreifenden Filminstallation *Beyond the Now* kommentiert **Christin Berg** eine Zeit voller Paradoxien. **Nida Mehboobs** Beitrag *Shadow Lives* macht mit einer fotografischen Serie auf die Diskriminierung der Ahmadiyya-Community in Pakistan aufmerksam. Der Prix-Goncourt-Preisträger 2021 **Mohamed Mbougar Sarr** zeigt zur Eröffnung eine Sound-Lecture-Performance zur poetischen Dimension von Prophezeiungen. **Nazanin Nooris** neue Arbeit *APOLOGY* ist ein lyrisches Drama in zwei Akten, das als klinischer Bühnenraum und Hörspiel präsentiert wird.

#### Beteiligte Stipendiat\*innen:

Christin Berg, Ferhat Bouda, Yvon Chabrowski, Farhad Delaram, Tony Elieh, Olivier Foulon, Annette Frick, Simone Haug, Miguel Hilari, Ruth Kaaserer, Meena Kandasamy, Sasha Kurmaz, Fabian Lippert, Friederike Meese, Nida Mehboob, Ada Mukhína, Moritz Nitsche, Nazanin Noori, Jennifer O'Donnell, Sophia Pompéry,

#### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de

Mykola Ridnyi, Lucie Sahner, Mia Sanchez, Fabià Santcovsky, Mohamed Mbougar Sarr, Anna Slobodnik, Aled Smith, Undine Sommer, Philipp Valente  
Kuratorischer Stipendiat: Arkadij Koscheew

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T +49 (0)30 200 57-15 14  
F +49 (0)30 200 57-15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de

**Programm**

Samstag, 12. März 2022, ab 18 Uhr

**Ausstellungseröffnung**

Performances und Gespräche mit den Stipendiat\*innen, Clara Herrmann, Leitung JUNGE AKADEMIE, den Akademie-Mitgliedern Arnold Dreyblatt, Nele Hertling, Kathrin Röggl, u.a.

Detailliertes Programm [hier](#)

Mittwoch, 16. März 2022, 19 Uhr

**News from Home. Kurzfilme des amerikanischen Kontinents**

Filme und Gespräch mit Thomas Heise, Miguel Hilari (Kurator)

Weitere Informationen [hier](#)

Samstag, 9. April 2022

**Finissage**

**Ausstellungsdaten**

What Matters – Werkpräsentation JUNGE AKADEMIE  
Laufzeit: 13. März – 10. April 2022, Di – So, 11 – 19 Uhr  
Führungen donnerstags, 17 Uhr  
Eintritt frei  
Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin  
Tel. (030) 200 57-2000, [info@adk.de](mailto:info@adk.de)  
Weitere Informationen zur Ausstellung [hier](#)

Informationen zur JUNGEN AKADEMIE und den Stipendienprogrammen:

<https://www.adk.de/de/akademie/junge-akademie/>

**Pressebilder** zum Download [hier](#)

Die Stipendiat\*innen sind in Berlin und stehen für Interviews zur Verfügung.

**Pressekontakt:**

Brigitte Heilmann, [heilmann@adk.de](mailto:heilmann@adk.de), Tel. (030) 200 57-1513

Mareike Wenzlau, [wenzlau@adk.de](mailto:wenzlau@adk.de), Tel. (030) 200 57-1565